

Informationen gemäß Artikel 12 ff. EU-Datenschutz-Grundverordnung

(DSGVO) aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Erfüllung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule werden Ihre personenbezogenen Daten als Schülerin, Schülern oder Elternteil erhoben.

Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1 Angaben zum Verantwortlichen und dessen Vertreter

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Bezeichnung: Friedrichs-Gymnasium Herford

Vertreten durch: Katrin Böhme

Anschrift: Werrestraße 9, 32049 Herford

Telefon: 05221-1893660

E-Mail-Adresse: fridericianum@herford.de

2 Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktaden des Datenschutzbeauftragten lauten:

Bezeichnung: Datenschutzbeauftragter für die Schulen des Kreises Herford, Christian Meyer

Anschrift: Amtshausstr. 3, 32051 Herford

E-Mail-Adresse: dsb-schulen-hf@kreis-herford.de

3 Kategorien der Daten, Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Personenbezogenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern werden zur Erfüllung der durch Rechtsvorschriften übertragenen Aufgaben erhoben.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e, Abs. 3, Art. 9 Abs. 2 Buchstabe g) DSGVO in Verbindung mit §§ 120-122 Schulgesetz (SchulG) sowie insbesondere die Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO DV I, einsehbar unter www.recht.nrw.de).

Folgende Daten werden für den Betrieb von WebUntis erhoben und benötigt:

- Benutzername
- Benutzer-ID
- Datum und Uhrzeit des Aufrufs
- Aufgerufene URL
- Referrer URL
- Bildungseinrichtung
- IP-Adresse
- Verwendeter Browser
- Verwendetes Betriebssystem
- requestId
- traceId
- Personenbezogener Stundenplan (einschließlich Raumnummern und Uhrzeiten)
- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse

Zur Übermittlung der Daten wird TLS Verschlüsselung verwendet.

Diese Daten werden für die zuverlässige und sichere zur Verfügungstellung der Produkte verarbeitet und nach Ablauf von sechs Monaten ab Erhebung gelöscht. Die Aufbewahrung für sechs Monate erfolgt um etwaige auftretende technische Probleme identifizieren, zuordnen und beheben zu können. Darüber hinaus können sie zur Unterstützung der Ermittlungsbehörden bei der Aufklärung von Straftaten dienen.

4 Evtl. Empfänger der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 3. bereits dargestellt ist)

Ihre personenbezogenen Daten können teilweise ggf. weitergegeben werden an

- eine aufnehmende Schule bei einem Schulwechsel: § 6 VO DV I
- eine aufnehmende Schule oder den Schulträger bei einem Schulwechsel/Abgang von der Schule: § 7 VO DV I
- eine kooperierende Schule/Nachbarschule im Falle von schulübergreifenden Kursen oder Klassen
- die untere Gesundheitsbehörde zum Zwecke der Schulgesundheitspflege: § 8 VO DV I
- Schulaufsichtsbehörden, den Schulträger und weitere Empfänger, soweit dies zur Erfüllung der dortigen per Rechtsvorschrift übertragenen Aufgaben im Einzelfall erforderlich ist: §120 Abs. 5 SchulG
- Untis GmbH, A-2000 Stockerau, zur Bereitstellung, zum Betrieb, zur Wartung und zur Weiterentwicklung von WebUntis

5 Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Personenbezogene Daten werden in unserem Auftrag verarbeitet von Auftragsverarbeitern, welche die Daten in den Ländern verarbeiten, in denen sie oder ihre Unterauftragsverarbeiter tätig sind.

Für sämtliche Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland gelten die EU-Standardvertragsklauseln.

Somit unterliegen sie angemessenen Absicherungen, wie sie in Art. 46 DSGVO beschrieben sind.

6 Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden aufgrund unternehmens- und steuerrechtlicher Dokumentationspflichten gemäß § 212 UGB bzw. § 132 BAO grundsätzlich für die Dauer von sieben Jahren (ab Ende des jeweiligen Geschäftsjahres) aufbewahrt.

7 Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben nach Maßgabe der Artikel 15, 16, 17 und 18 DSGVO gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,

8 Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sollten für einzelne Verarbeitungsvorgänge Ihrer Daten Einwilligungserklärungen erforderlich sein und deshalb gesondert eingeholt werden, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

9 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei einem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen, falls Sie der Auffassung sind, dass eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt.

10 Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Wenn Ihre personenbezogenen Daten unmittelbar bei Ihnen erhoben werden, sind Sie gemäß § 120 Abs. 2 Satz 1 SchulG zur Bereitstellung verpflichtet, soweit diese Daten zur Erfüllung der durch Rechtsvorschrift übertragenen Aufgaben der Schulen und Schulaufsichtsbehörden erforderlich sind.

11 Quelle der Daten

Wenn Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben wurden, können Sie stammen von:

- einer abgebenden Schule bei einem Schulwechsel: §§ 6,7 VO DV I
- von einer Schulaufsichtsbehörde, dem Schulträger oder andere Behörden, soweit dies zur Erfüllung der dortigen per Rechtsvorschrift übertragenen Aufgaben im Einzelfall erforderlich ist: § 120 Abs. 5 SchulG